Georg-August-Universität
Göttingen

Modulverzeichnis

für den Professionionalisierungsbereich im Lehramtbezogenen Profil und das Zusatzangebot "Lehramt PluS" - zu Anlage III.1 der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I 17/2017 S. 328)

Module

B.Erz.1: Einführung in die Schulpädagogik..... 15617

B.Erz.20: Schulpraktikum..... 15619

B.Erz.30: Orientierungspraktikum..... 15621

B.Erz.902: LA-PluS Praxismodul: Schulpraktische Arbeit & Unterrichtserfahrung..... 15623

B.Erz.911: LA-PluS: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen..... 15625

B.Erz.912: LA-PluS: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen..... 15626

B.Erz.913: LA-PluS: Fördern und Beraten..... 15627

B.Erz.914: LA-PluS: Erziehung und Konfliktlösung..... 15628

B.Erz.915: LA-PluS: Interkulturelle Kompetenz..... 15629

B.Erz.916: LA-PluS: Unterrichtsentwicklung..... 15630

B.Erz.917: LA-PluS: Medienbildung..... 15631

B.Erz.918: LA-PluS: Schulentwicklung..... 15632

B.Erz.919: LA-PluS: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen..... 15633

B.Erz.920: LA-PluS Kreativitäts-Modul: Innovative Lehr- und Lernwege..... 15634

B.SPL.921: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Geschichte in der Gesellschaftslehre..... 15636

B.SPL.922: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Erdkunde in der Gesellschaftslehre..... 15638

B.SPL.923: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Politik/Wirtschaft in der Gesellschaftslehre..... 15640

B.SPL.924: Praxis Gesellschaftslehre..... 15642

B.SPL.925: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Biologie..... 15644

B.SPL.926: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Chemie..... 15646

B.SPL.927: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Physik..... 15648

B.SPL.928: Praxismodul Unterrichten von Naturwissenschaften..... 15650

B.SPL.929: Introduction to Content and Language Integrated Learning..... 15652

B.SPL.930: Bilingual Social Sciences - in Theory..... 15653

B.SPL.931: Bilingual Social Sciences - in Practice..... 15655

B.SPL.932: Teaching Natural Science Subjects..... 15657

B.SPL.933: Praxismodul Teaching Natural Science Subjects..... 15659

B.SPL.934: Grundlagen Nachhaltiger Entwicklung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) I..... 15661

B.SPL.935: Vertiefung - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) II.....15663

B.SPL.936: Praxismodul - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).....15664

Übersicht nach Modulgruppen

I. Professionalisierungsbereich im Lehramtbezogenen Profil

Zur Zertifizierung des Lehramtbezogenen Profils sind Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

1. Fachdidaktische Kompetenz

Es muss in beiden Studienfächern das jeweils in der Modulübersicht gesondert ausgewiesene Modul zur fachdidaktischen Kompetenz / schulbezogenen Vermittlungskompetenz erfolgreich absolviert werden (jeweils wenigstens 3 C).

2. Erziehungswissenschaftliche Kompetenz

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.1: Einführung in die Schulpädagogik (6 C, 4 SWS)..... 15617

B.Erz.20: Schulpraktikum (8 C, 3 SWS)..... 15619

B.Erz.30: Orientierungspraktikum (6 C, 1 SWS)..... 15621

3. Optionalbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 10 C aus dem zulässigen Angebot (Bereich Schlüsselkompetenzen; Angebote zum Profil "studium generale"; weitere Angebote nach Anerkennung durch die zuständige Prüfungskommission) erfolgreich absolviert werden.

II. Zusatzangebot "Lehramt PluS"

Studierende des lehramtbezogenen Profils im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, des Studiengangs "Master of Education" sowie des Erweiterungsstudiengangs "Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien)" können das Zusatzangebot "Lehramt PluS" nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolvieren. Module des Zusatzangebots können in den Wahlbereichen des Professionalisierungsbereichs oder als freiwillige Zusatzprüfungen absolviert werden. Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigsten 16 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens zwei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.911: LA-PluS: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen (3 C, 2 SWS)..... 15625

B.Erz.912: LA-PluS: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen (3 C, 2 SWS)..... 15626

B.Erz.913: LA-PluS: Fördern und Beraten (3 C, 2 SWS)..... 15627

B.Erz.914: LA-PluS: Erziehung und Konfliktlösung (3 C, 2 SWS)..... 15628

B.Erz.915: LA-PluS: Interkulturelle Kompetenz (3 C, 2 SWS)..... 15629

B.Erz.916: LA-PluS: Unterrichtsentwicklung (3 C, 2 SWS).....15630

B.Erz.917: LA-PluS: Medienbildung (3 C, 2 SWS).....15631

B.Erz.918: LA-PluS: Schulentwicklung (3 C, 2 SWS).....15632

B.Erz.919: LA-PluS: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen (4 C, 3 SWS).....15633

2. Wahlpflichtmodule II

Es muss nachfolgendes Modul im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.920: LA-PluS Kreativitäts-Modul: Innovative Lehr- und Lernwege (4 C, 2 SWS).....15634

3. Wahlpflichtmodule III

Es muss nachfolgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.902: LA-PluS Praxismodul: Schulpraktische Arbeit & Unterrichtserfahrung (6 C, 1 SWS)....15623

4. Besondere Bestimmungen (Zusatzqualifikation "Interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache")

Soweit die Zusatzqualifikation "Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache" im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert wurde, müssen Module nach Nummer 1. und 2. nicht absolviert werden.

III. Zusatzangebot „Unterrichten von Gesellschaftslehre“

Studierende der Teilstudiengänge/Unterrichtsfächer Erdkunde, Geschichte und Politik/Wirtschaft des lehramtbezogenen Profils im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, des Studiengangs „Master of Education“ sowie des Erweiterungsstudiengangs „Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien)“ können das Zusatzangebot „Unterrichten von Gesellschaftslehre“ nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolvieren. Module des Zusatzangebots können in den Wahlbereichen des Professionalisierungsbereichs oder als freiwillige Zusatzprüfungen absolviert werden. Es müssen Module im Umfang von insgesamt 16 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Wahlpflichtmodule I

Studierende des Unterrichtsfaches Politik/Wirtschaft müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolvieren:

B.SPL.921: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Geschichte in der Gesellschaftslehre (5 C, 4 SWS).....15636

B.SPL.922: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Erdkunde in der Gesellschaftslehre (5 C, 4 SWS).....15638

2. Wahlpflichtmodule II

Studierende des Unterrichtsfaches Geschichte müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolvieren:

B.SPL.922: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Erdkunde in der Gesellschaftslehre (5 C, 4 SWS).....15638

B.SPL.923: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Politik/Wirtschaft in der Gesellschaftslehre (5 C, 4 SWS)..... 15640

3. Wahlpflichtmodule III

Studierende des Unterrichtsfaches Erdkunde müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolvieren:

B.SPL.921: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Geschichte in der Gesellschaftslehre (5 C, 4 SWS)..... 15636

B.SPL.923: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Politik/Wirtschaft in der Gesellschaftslehre (5 C, 4 SWS)..... 15640

4. Wahlpflichtmodule IV

Es muss nachfolgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.SPL.924: Praxis Gesellschaftslehre (6 C, 3 SWS).....15642

IV. Zusatzangebot „Unterrichten von Naturwissenschaften“

Studierende der Teilstudiengänge/Unterrichtsfächer Biologie, Chemie und Physik des lehramtbezogenen Profils im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, des Studiengangs „Master of Education“ sowie des Erweiterungsstudiengangs „Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien)“ können das Zusatzangebot „Unterrichten von Naturwissenschaften“ nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolvieren. Module des Zusatzangebots können in den Wahlbereichen des Professionalisierungsbereichs oder als freiwillige Zusatzprüfungen absolviert werden. Es müssen Module im Umfang von insgesamt 16 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Wahlpflichtmodule I

Studierende des Unterrichtsfaches Physik müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolvieren:

B.SPL.925: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Biologie (5 C, 4 SWS).....15644

B.SPL.926: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Chemie (5 C, 4 SWS)..... 15646

2. Wahlpflichtmodule II

Studierende des Unterrichtsfaches Biologie müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolvieren:

B.SPL.926: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Chemie (5 C, 4 SWS)..... 15646

B.SPL.927: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Physik (5 C, 4 SWS).....15648

3. Wahlpflichtmodule III

Studierende des Unterrichtsfaches Chemie müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolvieren:

B.SPL.925: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Biologie (5 C, 4 SWS).....15644

B.SPL.927: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Physik (5 C, 4 SWS).....15648

4. Wahlpflichtmodule IV

Es muss nachfolgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.SPL.928: Praxismodul Unterrichten von Naturwissenschaften (6 C, 3 SWS)..... 15650

V. Zusatzangebot „Bilinguales Unterrichten in den Gesellschaftswissenschaften“

Studierende der Teilstudiengänge/Unterrichtsfächer Erdkunde, Geschichte und Politik/Wirtschaft des lehramtbezogenen Profils im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, des Studiengangs „Master of Education“ sowie des Erweiterungsstudiengangs „Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien)“ können das Zusatzangebot „Bilinguales Unterrichten in den Gesellschaftswissenschaften“ nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolvieren. Module des Zusatzangebots können in den Wahlbereichen des Professionalisierungsbereichs oder als freiwillige Zusatzprüfungen absolviert werden. Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

1. Pflichtmodule

B.SPL.929: Introduction to Content and Language Integrated Learning (4 C, 2 SWS)..... 15652

B.SPL.930: Bilingual Social Sciences - in Theory (6 C, 4 SWS)..... 15653

B.SPL.931: Bilingual Social Sciences - in Practice (6 C, 3 SWS)..... 15655

VI. Zusatzangebot „Bilinguales Unterrichten in den Naturwissenschaften“

Studierende der Teilstudiengänge/Unterrichtsfächer Biologie, Chemie und Physik des lehramtbezogenen Profils im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, des Studiengangs „Master of Education“ sowie des Erweiterungsstudiengangs „Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien)“ können das Zusatzangebot „Bilinguales Unterrichten in den Naturwissenschaften“ nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolvieren. Module des Zusatzangebots können in den Wahlbereichen des Professionalisierungsbereichs oder als freiwillige Zusatzprüfungen absolviert werden. Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

1. Pflichtmodule

B.SPL.929: Introduction to Content and Language Integrated Learning (4 C, 2 SWS)..... 15652

B.SPL.932: Teaching Natural Science Subjects (6 C, 4 SWS)..... 15657

B.SPL.933: Praxismodul Teaching Natural Science Subjects (6 C, 3 SWS)..... 15659

VII. Zusatzangebot „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“

Studierende des lehramtbezogenen Profils im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, des Studiengangs „Master of Education“ sowie des Erweiterungsstudiengangs „Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien)“ können das Zusatzangebot „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolvieren. Module des Zusatzangebots können in den Wahlbereichen des Professionalisierungsbereichs oder als freiwillige Zusatzprüfungen absolviert werden. Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

1. Pflichtmodule

B.SPL.934: Grundlagen Nachhaltiger Entwicklung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) I (6 C, 2 SWS)..... 15661

B.SPL.935: Vertiefung - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) II (4 C, 2 SWS)..... 15663

B.SPL.936: Praxismodul - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) (6 C, 3 SWS)..... 15664

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Erz.1: Einführung in die Schulpädagogik** *English title: Introduction to School Pedagogics*	6 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können 1) Aufgaben und Funktionen von Schule nach verschiedenen Theorien der Schule darstellen, voneinander abgrenzen und kritisch reflektieren, 2) Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozesse in der Schule auf der Basis historischer und empirischer Beispiele, theoretischer Modelle und eigener Beobachtungen methodisch angeleitet reflektieren, 3) Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozesse auf der Basis medienpädagogischer Fragestellungen und Ansätze reflektieren, 4) die Binnenorganisation der Institution Schule und ihre Wirkungen auf die Akteure (Lehrperson, Schüler/innen) reflektieren, 5) Anforderungen an professionelles pädagogisches Handeln unter Berücksichtigung multiprofessioneller Kooperation in Schule beschreiben, 6) grundlegende Fragen des Unterrichtens anhand von Ansätzen aus der Allgemeinen Didaktik und Ergebnissen der empirischen Unterrichtsforschung auch im Hinblick auf diversitäts- und sprachensensible Unterrichtsentwicklung reflektieren und dabei medienpädagogische Fragestellungen und Ansätze einbeziehen, 7) die Struktur des Bildungssystems in Deutschland und seine aktuellen Reformen unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Schulentwicklung im Kontext der historischen und gesellschaftlichen Entwicklung beschreiben.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden

Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Einführung in die Schulpädagogik (Vorlesung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C

Lehrveranstaltung: Proseminar	2 SWS

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, • dass sie über theoretische Kenntnisse zur Schule als gesellschaftlicher Institution, zu Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozessen auch unter Berücksichtigung medienpädagogischer Fragen, diversitäts- und sprachensensibler Unterrichtsentwicklung sowie zu Professionalisierungsanforderungen im Lehrerberuf verfügen • und diese theoretischen Kenntnisse in die Auswertung von Fallbeispielen einbeziehen können.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Kerstin Rabenstein
Angebotshäufigkeit:	**Dauer:**

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 40	

Bemerkungen:
Die angegebene maximale Studierendenzahl bezieht sich auf jedes angebotene Proseminar.

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Erz.20: Schulpraktikum** *English title: Teaching Practice*	8 C 3 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können 1) Lehrerhandeln bzw. Schülerhandeln in Schule und Unterricht an Hand begründeter Kriterien systematisch beobachten und theoriegestützt auswerten. 2) verschiedene Beobachterperspektiven unterscheiden und sich in andere Perspektiven versetzen. 3) Beobachtungen und Bewertungen voneinander trennen. 4) eigenes Handeln in schulischen Kontexten und sich in der Rolle des Lehrenden kritisch reflektieren. 5) eine Profilanalyse einer Schule erstellen. 6) einen eigenen Unterrichtsversuch dokumentieren und auswerten. 7) die Bedeutung von Medien und Informationstechnologien für Unterrichtsprozesse beschreiben und kritisch reflektieren. 8) die Chancen und Herausforderungen inklusiver Schulentwicklung beschreiben und kritisch darstellen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 162 Stunden Selbststudium: 78 Stunden

Lehrveranstaltungen:	
1. Vorbereitung des Schulpraktikums	2 SWS
2. Schulpraktikum (5 Wochen)	
3. Begleitung und Auswertung des Schulpraktikums	1 SWS

Prüfung: Portfolio zum Schulpraktikum (max. 25 S.) **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen sowie dem Schulpraktikum	8 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, • dass sie Lehrer- und Schülerhandeln in Schule und Unterricht systematisch beobachten und beschreiben können, • den Einsatz von Medien- und Informationstechnologien im Unterricht kritisch reflektieren können, • einen eigenen Unterrichtsversuch dokumentieren und systematisch auswerten können und • sich in der Rolle des Lehrenden reflektieren können.	

Zugangsvoraussetzungen: B.Erz.1	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Kerstin Rabenstein

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 30	

Bemerkungen:
Die angegebene maximale Studierendenzahl bezieht sich auf jede angebotene Begleitveranstaltung.

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Erz.30: Orientierungspraktikum** *English title: Orientation Practice*	6 C 1 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können in Organisationen, sozialen Einrichtungen oder Betrieben (insbesondere in denen, die im Rahmen von Service Learning Projekten mit der Universität kooperieren) 1) Funktionsprinzipien analysieren und Beobachtungen zu ausgewählten Prozessen anhand begründeter Kriterien systematisch und theoriegestützt auswerten. 2) Besonderheiten des ausgewählten Praxisfeldes erkennen, die pädagogische Qualität der professionellen Handlungsabläufe erfassen. 3) typische Interaktionsprozesse und Abläufe identifizieren, Hierarchien und Machtkonstellationen erkennen und deren Einfluss auf die Möglichkeiten des Handelns abschätzen. 4) das eigene Handeln beschreiben und kritisch reflektieren, in diesem Zusammenhang einen für das Praxisfeld typischen Projektvorschlag entwickeln, gegebenenfalls realisieren und auswerten. 5) die eigene Arbeit in Bezug auf die Berufsbiografie als zukünftige Lehrperson reflektieren.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 174 Stunden Selbststudium: 6 Stunden

Lehrveranstaltungen: **1. Begleit- und/oder Auswertungsveranstaltung zum Orientierungspraktikum** **2. Orientierungspraktikum (4 Wochen Vollzeittätigkeit oder 160 Stunden inkl. vorbereitender Maßnahmen)**	1 SWS

Prüfung: Praktikumsbericht (max. 6 S.), unbenotet **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige Teilnahme an der Begleit- und/oder Auswertungsveranstaltung; regelmäßige Teilnahme am Orientierungspraktikum	6 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, • dass sie die Besonderheiten eines Praxisfeldes in seiner Relevanz für pädagogisches Handeln erfassen können und • das eigene Handeln in diesem Praxisfeld in Bezug auf die eigene Berufsbiografie als zukünftige Lehrperson reflektieren können.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Katharina Kunze
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit:	**Empfohlenes Fachsemester:**

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 30	

Bemerkungen:
Die angegebene maximale Studierendenzahl bezieht sich auf jede angebotene Begleitveranstaltung.

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Erz.902: LA-PluS Praxismodul: Schulpraktische Arbeit & Unterrichtserfahrung** *English title: LA-PluS Practice Module - School practice and teaching experience*	6 C 1 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - sollen sich mit grundlegenden Befunden der Lehr-Lern-Forschung auseinandersetzen. - erwerben die Fähigkeit, Lernprozesse mithilfe eines Lernportfolios zu dokumentieren. - sollen ein schulpraktisches Projekt planen und inklusive Unterrichtssituationen durchführen. - können ausgewählte Methoden der Unterrichtsbeobachtung in einem schulpraktischen Projekt mit selbstentwickelter Fragestellung anwenden. - können wertschätzendes Feedback geben und konstruktives Feedback annehmen. - können die Ergebnisse ihrer Forschung dokumentieren und schriftlich ausarbeiten. - können Unterrichtsprozesse beobachten, analysieren, reflektieren und dokumentieren. - sind in der Lage, selbst Lehr- und Lernsituationen zu planen. - können Lernprozesse mit unterschiedlichen Methoden sachangemessen gestalten. - können ihr eigenes Lernverhalten selbstkritisch reflektieren und dabei das Feedback anderer konstruktiv nutzen. - sind in der Lage die Qualität von Lehr-Lern-Settings zu erkennen, zu beurteilen und für ihre eigene Lehre zu sichern. - Sie sind in der Lage, in unterschiedlichen Lernsituationen Schüler*innen zum eigenständigen Lernen anzuregen. - sind in der Lage, ihre kreativen Potenziale zur Gestaltung, Reflexion und Kommunikation von Lehr-Lern-Prozessen zu nutzen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden

Lehrveranstaltungen: **1. Vor- und Nachbereitung der schulpraktischen Arbeit/Projekt** (Seminar) **2. Schulpraktische Arbeit / Projekt** Ein Semester lang Mitarbeit in einem schulbezogenen Projekt mit zugehörigem Vorbereitungsseminar und Betreuung in der Praxis im Rahmen von mindestens 28 Stunden. *Oder* Eigene Organisation, Konzeption und Durchführung eines schulpraktischen Projekts in einer Bildungseinrichtung mit Schüler*innen (selbst gestaltete Unterrichtseinheiten, AG, Werkstatt, Projekt, Fördereinheiten o.ä.), Laufzeit: ein Halbjahr. Durchführbar als Selbststudieneinheit, betreut in einer Begleitveranstaltung, oder in eigeninitiativer Anknüpfung an eine Veranstaltung bei Lehramt PluS mit Betreuung durch zugehörige*n Dozent*in (nur in Absprache möglich).	1 SWS

Prüfung: Portfolio (max. 9 Seiten), unbenotet **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige Teilnahme **Prüfungsanforderungen:** Beschreibung und Reflexion eines (eigenen) selbst durchgeführten schulpraktischen Projekts, sowie die Ausarbeitung und Reflexion eines eigens erarbeiteten Stunden- bzw. Projektstundenentwurfs und dessen Reflexion. Außerdem die Bearbeitung einer inhaltlich verknüpften, unterrichtsbezogenen Forschungsfrage.	6 C

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 50	

Bemerkungen:
Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt im Stud.IP

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Erz.911: LA-PluS: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen** *English title: LA-PluS: Professional self-conception and habitus of teachers*	3 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - identifizieren und differenzieren verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. **-** sollen sich dabei mit ihrem eigenen berufsbiographischen Werdegang, ihrem Auftreten und ihrem Selbstverständnis auseinandersetzen. **-** sind in der Lage, sich mit subjektiven Theorien über Lehrerarbeit auseinanderzusetzen und diese an den realen Anforderungen des Berufsfelds zu relativieren.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen“ (Seminar)	2 SWS

Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige Teilnahme	3 C

Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Erz.912: LA-PluS: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen** *English title: LA-PluS: Communicative strategies of the teaching- and learning process*	3 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. **-** sollen sich mit Fragen der kommunikativen Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen auseinandersetzen. **-** sind in der Lage, über die Gestaltung, Nachbereitung und Kommunikation von Lehr-Lernprozessen zu reflektieren und sich zu verständigen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen“ (Seminar)	2 SWS

Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige Teilnahme	3 C

Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Erz.913: LA-PluS: Fördern und Beraten** *English title: LA-PluS: Support and advice*	3 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen sich damit auseinanderetzen, wie sie als Lehrer*innen Schüler*innen fördern und beraten können. - erwerben kommunikationsorientierte, soziale Kompetenzen und Werkzeuge v.a. aus dem Bereich Moderation/Kommunikation und können diese anwenden. **-** sind in der Lage, sich mit Schüler*innen einfühlsam und wertschätzend über schulische und außerschulische Probleme zu verständigen. - erkennen Lernentwicklungsstände und können entsprechende Fördermaßnahmen konzipieren.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Fördern und Beraten“ (Seminar)	2 SWS

Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige Teilnahme	3 C

Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Erz.914: LA-PluS: Erziehung und Konfliktlösung** *English title: LA-PluS: Education and conflict resolution*	3 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen sich mit Fragen der Erziehung und Ansätzen zur Lösung von in der Schule auftretenden Konflikten auseinandersetzen. - beschäftigen sich mit unterschiedlichen Ansätzen zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten in Konflikten. **-** verfügen über soziale und kommunikative Fähigkeiten zur Klassenführung, zur Moderation und zur Vermittlung in Konfliktsituationen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Erziehung und Konfliktlösung“ (Seminar)	2 SWS

Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige Teilnahme	3 C

Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Erz.915: LA-PluS: Interkulturelle Kompetenz** *English title: LA-PluS: Intercultural competence*	3 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen lernen sensibel auf kulturelle und sprachliche Differenzen und damit verbundene Stereotype und Vorurteile zu reagieren. - lernen kulturelle Vielfalt als Ressource für Bildungsprozesse zu verstehen. - können sich mit interkulturellen Ansätzen und Theorien auseinandersetzen. - sind in der Lage die Kulturabhängigkeit eigener und fremder Sichtweisen wahrzunehmen und kritisch zu reflektieren und mit Differenzerfahrungen konstruktiv umzugehen. - lernen vorbehaltlos, offen und tolerant auf andere zuzugehen und sich zu verständigen. - erkennen die interkulturelle Dimension von sozialen Situationen in Schule und Unterricht und können diese in der pädagogischen Praxis thematisieren.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Interkulturelle Kompetenz“ (Seminar)	2 SWS

Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige Teilnahme	3 C

Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Erz.916: LA-PluS: Unterrichtsentwicklung** *English title: LA-PluS: Curriculum development*	3 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - lernen Modelle und Methoden der Gestaltung und Inszenierung von Lehr-Lernprozessen kennen und können sie anwenden. - beschäftigen sich mit verschiedenen Formen der Präsentations- und Moderationstechniken, und/oder Formen des Projektmanagements und/oder Techniken zur effizienten Gestaltung der Unterrichtsarbeit. - beschäftigen sich mit den Gelingensbedingungen guten Unterrichts. - sind in der Lage, die Qualität von Unterricht zu erkennen. - verfügen über ein Repertoire an Methoden zur Gestaltung von Lehr-Lernprozessen. - sind in der Lage, ihre Rolle als Gestalter*innen und Begleiter*innen von Lehr-Lernprozessen zu reflektieren und zu variieren.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Unterrichtsentwicklung“ (Seminar)	2 SWS

Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige Teilnahme	3 C

Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Erz.917: LA-PluS: Medienbildung** *English title: LA-PluS: Media education*	3 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen sich mit verschiedenen Medien und ihren schulischen Nutzungsmöglichkeiten für den Unterricht handlungs- und produktionsorientiert auseinandersetzen. - reflektieren Potenziale, Grenzen und Risiken eines oder mehrerer Medienformate. - sind in der Lage angemessene Medien für schulische Zwecke einzusetzen. - können kritisch mit Medien umgehen und eine kritische Auseinandersetzung damit anregen. - können Schülerinnen und Schülern bei der medienbasierten Umsetzung eigener Ideen, Projekte und Produkte unterstützen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Medienbildung“ (Seminar)	2 SWS

Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige Teilnahme	3 C

Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Erz.918: LA-PluS: Schulentwicklung** *English title: LA-PluS: School development*	3 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen sich mit Fragen der Qualitätsentwicklung von Schule auseinandersetzen. - kennen Werkzeuge der Schulentwicklung. - können sich mit Schulen als lernenden Organisationen und den damit verbundenen sich verändernden Formen der Kooperation und kollegialer Zusammenarbeit auseinandersetzen. - sind in der Lage gute Schulen von schlechten Schulen zu unterscheiden. - erkennen ihre eigene Funktion und Rolle für Schulentwicklungsprozesse. - können Ideen zur Innovation von Schule und schulischen Handlungsabläufen entwickeln.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Schulentwicklung“ (Seminar)	2 SWS

Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige Teilnahme	3 C

Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Erz.919: LA-PluS: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen** *English title: LA-PluS: Profession-related Additional Qualifications*	4 C 3 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - identifizieren und differenzieren verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen sich unter Praxisbezug mit mehreren Themen und Inhalten und/ oder Methoden auseinandersetzen, die im späteren Berufsalltag relevant sind. - sind in der Lage, wichtige Faktoren des Lehrberufs zu identifizieren, eigene Schwerpunkte zu setzen und diese unter Zuhilfenahme von Experten(wissen) zu vertiefen bzw. zu verbessern.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden

Lehrveranstaltungen:	
1. Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen“ (Seminar)	2 SWS
2. Lehrveranstaltung aus dem LA-PluS-Angebot „Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen“ (Seminar)	1 SWS

Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige Teilnahme in beiden Lehrveranstaltungen	4 C

Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalte, Methoden und Lernergebnisse	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Erz.920: LA-PluS Kreativitäts-Modul: Innovative Lehr- und Lernwege** *English title: LA-PluS Creativity module: Innovative teaching and learning skills*	4 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. - sollen die positiven Beziehungen zwischen Kreativität, Persönlichkeitsbildung, Fähigkeitsentfaltung und Lernen selbst erproben und erfahren. - können Fachkompetenz und Kreativität in einem Produkt zusammenführen, indem sie Resultate, Kontroversen und eigene Ideen bzw. Positionen zum Thema in einer frei wählbaren Darstellungsform (z.B. ästhetische Kommunikation oder unter Nutzung neuer Medien) synthetisieren und dabei über die Grenzen ihrer alltäglichen Kommunikationsroutinen hinausgehen und mit kreativen ästhetischen Varianten der (Medien-) Gestaltung experimentieren. - sind in der Lage sich mit Inhalten offen und eigenständig auseinanderzusetzen. - können sich auf ungewöhnliche Ideen und schöpferisches Handeln einlassen. - können eigene Ideen generieren, umsetzen und präsentieren sowie das Resultat reflektieren bzw. ggf. diskutieren (ästhetische Kompetenzen, Selbstkompetenz, Reflektionsfähigkeit).	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden

Lehrveranstaltungen: **1. Frei wählbare Veranstaltungen aus dem Programm von Lehramt PluS, Module B.Erz.911-918**	2 SWS
2. Produktionsorientierte Selbststudieneinheit (max. 78 Stunden) *Inhalte*: Entwicklung eines eigenen kreativ-ästhetischen oder (multi-) medialen Produkts (z.B. Unterrichtsentwürfe, Übungen im Seminar, Kurzfilm, Hörspiel, Podcast, Plakat, Collage, Skulptur, Geschichte(n), Gedichtsammlung, Theaterstück, Aufführung, Performance, Präsentation u.a.) mit Bezug zu einer Veranstaltung von Lehramt PluS. (betreut durch Koordination oder Dozent*in von Lehramt PLuS)	

Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten), unbenotet	4 C

Prüfungsanforderungen: (Schriftliche) Dokumentation des Entstehungsprozesses eines eigenen kreativ-ästhetischen oder (multi-) medialen Produkts (z.B. Unterrichtsentwürfe, Übungen im Seminar, Kurzfilm, Hörspiel, Podcast, Plakat, Collage, Skulptur, Geschichte(n), Gedichtsammlung, Theaterstück, Aufführung, Performance, Präsentation u.a.) mit Bezug zu einer Veranstaltung von Lehramt PluS.; Reflexion von Produkt und Entstehungsprozess mit Bezug auf die eigene berufsbezogene Entwicklung.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** apl. Prof. Dr. Susanne Schneider Berlind Falck
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.SPL.921: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Geschichte in der Gesellschaftslehre** *English title: Scientific and didactic aspects of history in Social Studies*	5 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - kennen neuere geschichtswissenschaftliche Forschungsfelder, Theorien, Leitbegriffe und Methoden. - können zentrale Forschungsdebatten wiedergeben und kritisch beurteilen. - können Methoden zur Analyse von Quellen unterschiedlicher Art anwenden. - reflektieren die Bildungsziele von Geschichtsunterricht sowie fachdidaktische Aufgaben und Fragestellungen in Theorie, Empirie und Pragmatik. - haben sowohl Kenntnis der psychologischen Voraussetzungen des Geschichtslernens als auch der organisatorischen Rahmenbedingungen von Geschichtslernen in der Schule (Rahmenrichtlinien, Begründung von Unterrichtsthemen etc.). -entwickeln die Fähigkeit zum adäquaten Umgang mit fachspezifischen Medien und Methoden.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden

Lehrveranstaltungen:	
1. Theorien und Methoden (Seminar) *Angebotshäufigkeit:* jedes Sommersemester	2 SWS
2. Einführung in die schulische Geschichtsvermittlung (Seminar)	2 SWS

Prüfung: Klausur (120 Minuten) **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige Teilnahme in den Seminaren	5 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie: - zentrale geschichtswissenschaftliche Forschungsfelder, Theorien, Leitbegriffe und Methoden kennen, - Methoden zur Analyse von Quellen anwenden, - Bildungsziele von Geschichtsunterricht reflektieren, - mit fachdidaktischen Aufgaben und Fragestellungen in Theorie, Empirie und Pragmatik umgehen können, - Kenntnis der organisatorischen Rahmenbedingungen von Geschichtslernen in der Schule (Rahmenrichtlinien, Begründung von Unterrichtsthemen etc.) haben, - die Fähigkeit zum adäquaten Umgang mit fachspezifischen Medien und Methoden haben.	

Zugangsvoraussetzungen:	**Empfohlene Vorkenntnisse:**

keine	keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Michael Sauer
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 12	

Bemerkungen:
Das Aufbauseminar Theorien und Methoden ist ein Angebot der Philosophischen Fakultät aus dem Modul B.Gesch.600. Das Seminar Einführung in die schulische Geschichtsvermittlung ist ein Angebot der Philosophischen Fakultät aus dem Modul B.Gesch.700.

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.SPL.922: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Erdkunde in der Gesellschaftslehre** *English title: Scientific and didactic aspects of geography in Social Studies*	5 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - verstehen theoretische wirtschaftswissenschaftliche Erklärungsansätze zu Standortfragen von Wirtschaftseinheiten sowie ihre kritische Analyse. - kennen regionalökonomische Entwicklungen sowohl theoretisch als auch exemplarisch auf verschiedenen Maßstabsebenen. - können Herausforderungen und Problemstellungen der Globalisierung erkennen und reflektieren. - verfügen über ein Grundlagenwissen zu theoretischen und praktischen Ansätzen der Geographiedidaktik für den schulischen Einsatz. - kennen erdkundliche Unterrichtsziele und –inhalte sowie fachdidaktische Ansätze und Arbeitsmethoden. - können Lernmaterialien unter didaktischen Gesichtspunkten erstellen sowie mit passendem Medieneinsatz präsentieren.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden

Lehrveranstaltungen:	
1. Wirtschaftsgeographie (Vorlesung)	2 SWS
2. Einführung in die schulische Geographiedidaktik (Seminar)	2 SWS

Prüfung: ein Referat (ca. 30 min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.) **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige Teilnahme am Seminar	5 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage: - wirtschaftswissenschaftliche Theorien und Standortfragen zu verstehen, - regionalökonomische Entwicklungen zu beschreiben und zu reflektieren, - Herausforderungen und Problemstellungen der Globalisierung zu erkennen und zu reflektieren, - geographiedidaktisches Grundlagenwissen für den schulischen Einsatz anzuwenden.

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Dr. Tobias Reeh
Angebotshäufigkeit: jährlich	**Dauer:** 1-2 Semester

Wiederholbarkeit:	**Empfohlenes Fachsemester:**
zweimalig	
Maximale Studierendenzahl:	
12	

Bemerkungen:
Die Vorlesung Wirtschaftsgeographie ist ein Angebot der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie aus dem Modul B.Geg.16 (Lehrveranstaltung B.Geg.16.2). Das Seminar Einführung in die schulische Geographiedidaktik ist ein Angebot der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie aus dem Modul B.Geg.24.

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.SPL.923: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Faches Politik/Wirtschaft in der Gesellschaftslehre** *English title: Scientific and didactic aspects of politics/economics in Social Studies*	5 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - haben einen guten Überblick über die institutionellen Grundlagen sowie die historische Entwicklung des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. - beschreiben und analysieren die Entwicklung, Struktur und Dynamik des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der wesentlichen Verfassungsprinzipien. - sind in der Lage, die Inhalte politischer Entscheidungen in Bezug zu setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten des politischen Systems mit der Dynamik von politischen Machtverhältnissen im föderalen System. - können diese Interdependenzen mit Hilfe sozialwissenschaftlicher Methoden eigenständig beschreiben und diskutieren. - reflektieren Ziele und Inhalte politischer Bildung vor dem Hintergrund des politikdidaktischen Diskurses und setzen diese mit methodischen Zugängen der politischen Bildung in Beziehung. - kennen Prinzipien und Methoden der politischen Bildung und reflektieren diese anwendungsorientiert vor dem Hintergrund unterrichtspraktischer Relevanz. - beziehen sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und Schülervorstellungen über Politik modellhaft aufeinander und leiten Unterrichtsgegenstände daraus ab.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden

Lehrveranstaltungen:	
1. Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (Vorlesung)	2 SWS
2. Einführung in die Politikdidaktik (Seminar)	2 SWS

Prüfung: Klausur (60 Minuten) **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige Teilnahme am Seminar; Vortrag (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) in LV 2	5 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: - das politische Geschehen nach den Dimensionen polity, politics und policy zu unterscheiden, - grundlegende institutionelle Strukturen (polity) demokratischer politischer Systeme wie Parlament, Staatsstruktur, Wahl- und Parteiensystem zu beschreiben, - Politikprozesse (politics) sowie die Rolle von Parteien, Interessengruppen und politischer Kommunikation in ihnen zu analysieren,	

- Inhalte und Ergebnisse politischer Entscheidungen (policy) in Bezug setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten politischer Systeme sowie der Dynamik politischer Machtverhältnisse, - politische Bildung im Spannungsfeld gesellschaftlich-normativer Erwartungshaltungen und individueller Lernkontexte einzuordnen, - Politikfelder und deren Reflexionsebenen zu beschreiben und diese unterrichtsbezogen im Hinblick auf die politischen Analyse-, Urteils-, Handlungskompetenzen der Lernenden zu problematisieren, - zentrale Prinzipien und Methoden der politischen Bildung zu artikulieren und diese anwendungsorientiert vor dem Hintergrund unterrichtspraktischer Relevanz zu reflektieren.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Monika Oberle
Angebotshäufigkeit: jährlich	**Dauer:** 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 12	

Bemerkungen:
Die Vorlesung Politisches System der Bundesrepublik Deutschland ist ein Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aus dem Modul B.Pol.700. Das Seminar Einführung in die Politikdidaktik ist ein Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aus dem Modul B.Pol.900.

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.SPL.924: Praxis Gesellschaftslehre** *English title: Practical experience in Social Studies*	6 C 3 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - reflektieren die Bildungsziele und Bildungsinhalte des Faches Gesellschaftslehre. - haben Kenntnisse zu den fachdidaktischen Erfordernissen von fächerintegrativem Unterricht im Spannungsfeld von Disziplinarität und Interdisziplinarität und können theoretische und praktische Ansätze einer Didaktik der Gesellschaftslehre für den schulischen Einsatz analysieren. - entwickeln Lehr-Lern-Settings für den Unterricht an Integrierten Gesamtschulen unter fachdidaktischen Gesichtspunkten an ausgewählten Themen wie Migration, Europa, Globalisierung, Umwelt oder Religion. - erarbeiten Lernmaterialien mit fachspezifischen Medien und Methoden für den fächerintegrativen Unterricht und erproben diese an Integrierten Gesamtschulen. - analysieren und reflektieren die Hospitationen und Unterrichtsauftritte entlang fachdidaktischer Kriterien.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 65 Stunden Selbststudium: 115 Stunden

Lehrveranstaltungen: **1. Vorbereitung, Begleitung und Auswertung Praxisphase in Gesellschaftslehre** (Seminar) **2. Praxisphase Gesellschaftslehre (mind. 15 Stunden Hospitationen, Durchführung von 2 Schulauftritten mit 4 Unterrichtsstunden; mind. 4 Stunden Feedback und Reflexion an einer Integrierten Gesamtschule)**	3 SWS

Prüfung: Portfolio zu den Hospitationen und zum Unterrichtsauftritt (max. 10 Seiten) **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige Teilnahme im Seminar und der Praxisphase	6 C

Prüfungsanforderungen: - Reflexion der Bildungsinhalte und Bildungsziele des Faches Gesellschaftslehre; - Kenntnis einzelner Aspekte der Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion von Unterricht im Fach Gesellschaftslehre; - Planung von Lehr-Lern-Settings in Gesellschaftslehre im Spannungsfeld von Disziplinarität und Interdisziplinarität unter Verwendung adäquater methodischer und medialer Mittel; - Reflexion selbständig durchgeführten Unterrichts.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** zwei der folgenden Module B.SPL.921, B.SPL.922, B.SPL.923

Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Monika Oberle Prof. Dr. Michael Sauer
Angebotshäufigkeit: jährlich	**Dauer:** 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 12	

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.SPL.925: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Biologie** *English title: Introductory Biology and Didactics*	5 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - sollen biologische Disziplinen im Überblick, schulrelevante Basiskonzepte der Biologie, biologische Denk- und Arbeitsweisen und fachspezifische Erkenntnismethoden der Biologie kennen. - sollen Kenntnisse über zu entwickelnde (Schüler-) Kompetenzen im Fach Biologie erhalten und einen Überblick über zentrale biologiedidaktische (Forschungs-) Ansätze, zentrale Befunde empirisch biologiedidaktischer Forschung (z.B. zu Lernvoraussetzungen, Interessen, Kompetenzmodellen) und Kenntnisse grundlegender wissenschaftlicher biologiedidaktischer Literatur bekommen. - sollen Biologiedidaktik als Berufswissenschaft der Lehrerbildung verstehen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden

Lehrveranstaltungen:	
1. Fachwissenschaftliche Veranstaltung Biologie (Seminar) *Angebotshäufigkeit:* jedes Sommersemester	2 SWS
2. Veranstaltung Didaktik der Biologie (Vorlesung, Übung) *Angebotshäufigkeit:* jedes Wintersemester	2 SWS

Prüfung: Klausur (60 Minuten) **Prüfungsvorleistungen:** Bearbeitung vor-/nachbereitender Aufgaben (LV 1); Gruppenarbeiten zu biologiedidaktischen Fragen, die dokumentiert und im Plenum präsentiert werden (LV 2); regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen	5 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass sie: - über biologiedidaktisches Orientierungswissen verfügen und - biologiedidaktische Konzepte anwenden können.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Susanne Bögeholz
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl:	

20	

Bemerkungen:
Die Veranstaltung Didaktik der Biologie ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und Psychologie aus dem Modul B.Bio.200 (Lehrveranstaltung B.Bio.200.1).

Belegempfehlungen:

- 2., 4., und 6. Semester des 2-Fä-Ba (für fachwissenschaftliche Veranstaltung)

- 3. und 5. Semester des 2-Fä-Ba (für Veranstaltung Didaktik der Biologie)

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.SPL.926: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Chemie** *English title: Introductory Chemistry and Didactics*	5 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - kennen die fachwissenschaftlichen Grundlagen sowie inhaltsbezogenen Kompetenzen des Kerncurriculums für die Sekundarstufe I und sind in der Lage, sich anhand von Literatur selbstständig in diese Themenfelder vertieft einzuarbeiten. - kennen die fachwissenschaftlichen Grundlagen und Bezüge der Basiskonzepte der Chemie. - sind in der Lage, fachliche Inhalte in unterrichtsrelevanten Bereichen zu vertiefen. - kennen Ziele und Inhalte des Chemieunterrichts. - sind in der Lage, fachliche Inhalte auf schülergerechtem Niveau zu rekonstruieren. - nutzen Kenntnisse über Vermittlungsformen im Chemieunterricht und Methoden der Unterrichtsplanung und -auswertung. - sind vertraut mit verschiedenen fachdidaktischen Konzeptionen und Modellen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden

Lehrveranstaltungen:	
1. Schulbezogene Chemie für Naturwissenschaftler (Seminar)	2 SWS
2. Einführung in die Chemiedidaktik für Lehramtsstudierende ohne Zweitfach Chemie (Seminar)	2 SWS

Prüfung: Klausur (90 Minuten) **Prüfungsvorleistungen:** Bearbeitung von vor- und nachbereitenden Aufgaben in LV 1, erfolgreiche Präsentation einer Unterrichtsstunde in LV 2, regelmäßige aktive Teilnahme in den Seminaren.	5 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass Sie: - die Grundlagen der klassischen Chemie insbesondere Stoffe/Eigenschaften, Bau der Materie, Atommodelle, chemische Reaktionen, chemische Bindungen, Kinetik und Gleichgewichte bezogen auf das Niedersächsische Kerncurriculum und die Basiskonzepte im Chemieunterricht kennen, - mit fachdidaktischen Modellen sowie Konzepten vertraut sind und diese anwenden können.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Thomas Waitz
Angebotshäufigkeit:	**Dauer:**

jedes Sommersemester	2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** ab 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Bemerkungen:
Bei der Belegung des Moduls ist darauf zu achten, dass zuerst die fachwissenschaftliche Veranstaltung "Schulbezogene Chemie für Naturwissenschaftler" besucht werden muss und im Anschluss die fachdidaktische Veranstaltung "Einführung in die Chemiedidaktik für Lehramtsstudierende ohne Zweitfach Chemie".

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.SPL.927: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen Physik** *English title: Introductory Physics and Didactics*	5 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - kennen die fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Grundlagen des Kerncurriculums für die Sekundarstufe I und sind in der Lage, sich in diese anhand von Literatur selbstständig vertieft einzuarbeiten. - besitzen die Fähigkeit, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Theorien, Modelle und Konzeptionen zu rezipieren, zu reflektieren und diese auf schulische Praxisfelder anzuwenden. - verfügen über ein strukturiertes fachdidaktisches und fachwissenschaftliches Wissen. - können auf der Basis solider Grundkenntnisse zentrale fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fragestellungen und Aussagen, insbesondere in Hinblick auf einen Praxisbezug, erläutern. - können wichtige fachdidaktische Konzepte sowie Forschungsmethoden darstellen und erläutern.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden

Lehrveranstaltungen:	
1. Schulbezogene klassische Physik für Naturwissenschaftler (Seminar)	2 SWS
2. Einführung in die Physikdidaktik (Seminar)	2 SWS

Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) **Prüfungsvorleistungen:** Bearbeitung von vor- und nachbereitenden Aufgaben in LV 1, Gestaltung einer Seminarsitzung in LV 2, regelmäßige aktive Teilnahme an den Seminaren.	5 C

Prüfungsanforderungen: Grundlagen der klassischen Physik bezogen auf das Nds. KC, historische und gesellschaftliche Entwicklung der Physikdidaktik, Bildungsstandards und Kerncurricula, Kompetenzen, Experimente im Physikunterricht, Modelle im Physikunterricht, Schülervorstellungen, Genderaspekte, Inklusion, Lernmotivation und Interesse, Diagnose, Bewertung, Internationale Schulleistungsstudien, außerschulische Lernorte.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** apl. Prof. Dr. Susanne Schneider
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** ab 3

Maximale Studierendenzahl: 20	

Bemerkungen:
Die Veranstaltung Einführung in die Fachdidaktik Physikdidaktik ist ein Angebot der Fakultät für Physik aus dem Modul B.Phy.2701 (Lehrveranstaltung Seminar I Physikdidaktik).

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.SPL.928: Praxismodul Unterrichten von Naturwissenschaften** *English title: Practice Module Teaching Natural Sciences*	6 C 3 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - sind in der Lage, Unterrichtssequenzen für den naturwissenschaftlichen Unterricht in einem kollegialen (interdisziplinären) Team zu entwickeln. - greifen bei der Entwicklung von Unterrichtssequenzen auf bestehende Konzepte aus der Literatur und Praxis zurück und können diese der jeweiligen Situation entsprechend reflektiert, sachlogisch und begründet einsetzen. - erschließen sich unbekannte Themenfelder an Hand von Sachanalysen, Fachliteratur und eigener Recherche und können die Inhalte didaktisch rekonstruieren. - sind in der Lage, eine selbstentwickelte Unterrichtssequenz in der schulischen Praxis umzusetzen, berücksichtigen dabei die Eigenheiten einer situationsspezifischen Lerngruppe und können auch fachfremde Bezüge lehren. - können über ihre Stärken und Schwächen reflektieren sowie das Feedback anderer konstruktiv nutzen. - sind in der Lage, das Potential und die Herausforderungen des Fächerübergriffs in den Naturwissenschaften zu benennen und in die bestehenden Konzepte der Bildungslandschaft einzuordnen. - sind in der Lage, einen gendersensiblen und differenzierten Unterricht in den Naturwissenschaften umzusetzen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 65 Stunden Selbststudium: 115 Stunden

Lehrveranstaltungen:	
1. Vor- und Nachbereitung der Praxisphase (Seminar)	3 SWS
2. Praxisphase (max. 23 Stunden)	

Prüfung: Portfolio (max. 24 Seiten) **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige, aktive Teilnahme Seminar und Praxisphase	6 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen anhand eines Portfolios mit Produkten Ihres Lernprozesses, dass sie die oben genannten Kompetenzen erworben haben.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** mindestens eines der folgenden Module: B.SPL.925, B.SPL.926, B.SPL.927
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** apl. Prof. Dr. Susanne Schneider
Angebotshäufigkeit:	**Dauer:**

jährlich	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 36	

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.SPL.929: Introduction to Content and Language Integrated Learning** *English title: Introduction to Content and Language Integrated Learning*	4 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - kennen die historische Entwicklung Bilingualen Sachfachunterrichts und die verschiedenen Realisierungsformen im deutschen Bildungssystem. - kennen die didaktischen Konzepte des CLIL-Ansatzes sowie des Bilingualen Sachfachunterrichts, darunter den Ansatz doppelter Fachliteralität und funktionaler Mehrsprachigkeit. - können Chancen und Herausforderungen Bilingualen Sachfachunterrichts erörtern und kennen unterschiedliche methodische Ansätze (z.B. Scaffolding), um adäquat auf diese Herausforderungen zu reagieren. - können über Einsatzmöglichkeiten und Anpassungsnotwendigkeiten sachfachbezogenen Materials im CLIL-Kontext reflektieren.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden

Lehrveranstaltung: Introduction to Content and Language Integrated Learning (Seminar)	2 SWS

Prüfung: Präsentation in Gruppen (ca. 30 Min.) mit anschließender Diskussionsleitung und schriftlicher Ausarbeitung der Gruppenpräsentation in Kleingruppen (max. 15 Seiten Gesamtleistung, max. 7 Seiten pro Person)	4 C

Prüfungsanforderungen: Verbindung von im Studium bereits erworbenen fremdsprachendidaktischen und/oder sachfachdidaktischen Theorien, Methoden und Fragestellungen mit Theorien und Zielen von CLIL-Unterricht.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** Englischkenntnisse gemäß Mittelstufe II (B.2)
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Carola Surkamp
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.SPL.930: Bilingual Social Sciences - in Theory** *English title: Bilingual Social Sciences - in Theory*	6 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - können Chancen und Schwierigkeiten des Bilingualen Unterrichts aus fremdsprachendidaktischer wie aus sachfachdidaktischer Sicht erörtern. - kennen unterschiedliche *Scaffolding* Konzepte und Maßnahmen und können diese erkennen, einsetzen und deren Einsatz kritisch reflektieren. - verfügen über fundierte Kenntnis spezifischer sachfachdidaktischer wie fremdsprachendidaktischer Zugänge, so dass sie Bilingualen Unterricht differenziert und insbesondere unter Berücksichtigung der jeweils spezifischen Kompetenzen einordnen und darüber reflektieren können. - erschließen sich aus fachspezifischer Sicht und im Rahmen der curricularen Vorgaben geeignete Themenfelder für Bilingualen Unterricht. - können fachlich fundiert und sprachlich reflektiert thematische Unterrichtssequenzen für den Bilingualen Unterricht in den Fächern Geschichte, Politik und Wirtschaft sowie Geographie entwerfen und dabei sachfach- wie fremdsprachendidaktische Überlegungen berücksichtigen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden

Lehrveranstaltungen:	
1. Teaching History, Politics/Economics, and Geography I (Seminar) *Angebotshäufigkeit:* jedes Sommersemester	2 SWS
2. Teaching History, Politics/Economics, and Geography II (Seminar) *Angebotshäufigkeit:* jedes Wintersemester	2 SWS

Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) **Prüfungsvorleistungen:** Präsentation (ca. 30 Min) und regelmäßige Teilnahme in beiden Lehrveranstaltungen	6 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie: - Einführungsgründe und Realisierungsformen Bilingualen Unterrichts kennen und mit den Chancen und Schwierigkeiten dieses Unterrichtsprinzips vertraut sind, - *Scaffolding* Konzepte kennen, einsetzen und über deren Einsatz kritisch reflektieren können, - Themenfelder im Curriculum identifizieren können, die sich aus sachfachdidaktischer und fremdsprachendidaktischer Perspektive für Bilinguale Unterrichtssequenzen in Gesellschaftswissenschaften anbieten, - Bilinguale Unterrichtssequenzen entwerfen und über diese didaktisch fundiert reflektieren können.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** Englischkenntnisse gemäß Mittelstufe II (B.2)
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Michael Sauer
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.SPL.931: Bilingual Social Sciences - in Practice** *English title: Bilingual Social Sciences - in Practice*	6 C 3 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - erschließen sich aus fachspezifischer Sicht und im Rahmen der curricularen Vorgaben geeignete Themenfelder für Bilingualen Unterricht. - können fachlich fundiert und sprachlich reflektiert thematische Unterrichtssequenzen für den Bilingualen Unterricht in den Fächern Geschichte, Politik und Wirtschaft sowie Geographie entwerfen, dabei sachfach- wie fremdsprachendidaktische Überlegungen berücksichtigen und praktisch umsetzen. - können am eigenen Unterrichtsbeispiel über ihre Entwürfe und Umsetzungen reflektieren; insbesondere in Hinblick auf die Realisierbarkeit didaktischer (Kompetenz-)Forderungen. - sind theoretisch und erfahrungsbasiert nachhaltig sensibilisiert für Chancen und Schwierigkeiten Bilingualen Unterrichts.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 65 Stunden Selbststudium: 115 Stunden

Lehrveranstaltungen: **1. Teaching History, Politics/Economics, and Geography – hands on (Vorbereitung, Begleitung, Auswertung Praxisphase)** (Seminar) **2. Praxisphase (max. 23 Stunden)**	3 SWS

Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) **Prüfungsvorleistungen:** Präsentation eines Stundenentwurfs (ca. 30 Min), regelmäßige Teilnahme im Seminar und der Praxisphase	6 C

Prüfungsanforderungen: In der Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie: - aus fachspezifischer Sicht geeignete Themenfelder für Bilingualen Unterricht im Curriculum identifizieren und didaktisch reflektiert für die Praxis nutzbar machen können, - anhand ihrer entworfenen und umgesetzten Unterrichtsbeispiele insbesondere über die Realisierbarkeit didaktischer Forderungen reflektieren und dabei sachfach- wie fremdsprachendidaktische Perspektiven erfahrungsbasiert einnehmen können.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** B.SPL.929, B.SPL.930 Englischkenntnisse gemäß Oberstufe I (C.1)
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Michael Sauer
Angebotshäufigkeit: jährlich	**Dauer:** 1 Semester

Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.SPL.932: Teaching Natural Science Subjects** *English title: Teaching Natural Science Subjects*	6 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - kennen die fachdidaktischen Grundlagen bilingualen Sachfachunterrichts in den naturwissenschaftlichen Fächern, darunter didaktische Prinzipien, sachgemäße Arbeitsweisen und Unterrichtsmethoden, und können diese erläutern. - können kompetenz- und kontextorientiertes Lehrmaterial und kleinere Unterrichtssequenzen unter Berücksichtigung der Spezifika bilingualen Sachfachunterrichts planen, durchführen und auswerten. Dabei können sie (bei geeigneten naturwissenschaftlichen Themen) Aspekte der Förderung interkultureller Kompetenz berücksichtigen. - können eine Unterrichtseinheit, ein Projekt oder eine empirische Studie entwickeln und/oder durchführen und auswerten.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden

Lehrveranstaltungen:	
1. Teaching Natural Science Subjects I (Seminar) *Angebotshäufigkeit:* jedes Sommersemester	2 SWS
2. Teaching Natural Science Subjects II (Seminar) *Angebotshäufigkeit:* jedes Wintersemester	2 SWS

Prüfung: Hausarbeit (Schriftliche Ausarbeitung einer Unterrichteinheit, eines Projekts oder einer empirischen Studie, max. 24 Seiten zuzüglich Anhang in Kleingruppen) **Prüfungsvorleistungen:** Ausarbeitung eines Lehrmaterials in Kleingruppen inkl. Vorstellung, Erprobung und Diskussion in LV 1; Ausarbeitung und/oder Durchführung einer Unterrichtseinheit, emp. Studie oder eines Projekts in Kleingruppen inkl. Vorstellung und Diskussion in LV 2	6 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie: - eine kompetenzorientierte Unterrichtseinheit, ein Projekt oder eine empirische Studie entwickeln und/oder durchführen und auswerten können (inkl. schriftlicher Dokumentation).	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** Englischkenntnisse gemäß Mittelstufe II (B.2)
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Susanne Bögeholz
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 2 Semester
Wiederholbarkeit:	**Empfohlenes Fachsemester:**

zweimalig	4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 16	

Bemerkungen:
Die Veranstaltung Teaching Natural Science Subjects I ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und Psychologie aus dem Modul B.Bio.205. Die Veranstaltung Teaching Natural Science Subjects II ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und Psychologie aus dem Modul M.Bio.220-2.

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.SPL.933: Praxismodul Teaching Natural Science Subjects** *English title: Practice Module Teaching Natural Science Subjects*	6 C 3 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - erschließen sich aus sachfachspezifischer Sicht und im Rahmen der curricularen Vorgaben geeignete Themenfelder für Bilingualen Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern. - können fachlich fundiert und sprachlich reflektiert Unterrichtssequenzen für den Bilingualen Unterricht in den Fächern Biologie, Chemie und Physik entwerfen, dabei sachfach- wie fremdsprachendidaktische Überlegungen berücksichtigen und praktisch umsetzen. - können über Unterrichtsentwürfe und Umsetzungen von Bildungsveranstaltungen reflektieren.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 65 Stunden Selbststudium: 115 Stunden

Lehrveranstaltungen: **1. Vorbereitung, Begleitung und Auswertung der Praxisphase** (Seminar) **2. Praxisphase Teaching Natural Science Subjects (max. 23 Stunden Umsetzung an der Schule, am außerschulischen Lernort oder an der Universität Göttingen)**	3 SWS

Prüfung: Portfolio (max. 24 Seiten zuzüglich Anhang) **Prüfungsvorleistungen:** Präsentation eines Stundenentwurfs (ca. 30 min), regelmäßige Teilnahme im Seminar und der Praxisphase	6 C

Prüfungsanforderungen: In der Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie - aus sachfachspezifischer Sicht geeignete Themenfelder für Bilingualen Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern erschließen können, - fachlich fundierte und sprachlich reflektierte Unterrichtssequenzen für den Bilingualen Unterricht entwickeln und praktisch umsetzen können, - Unterricht im Hinblick auf didaktische Prinzipien Bilingualen Unterrichts reflektieren können.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** B.SPL.929, B.SPL.932 Englischkenntnisse gemäß Oberstufe I (C.1)
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Susanne Bögeholz
Angebotshäufigkeit: jährlich	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit:	**Empfohlenes Fachsemester:**

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 16	

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.SPL.934: Grundlagen Nachhaltiger Entwicklung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) I** *English title: Introduction to Sustainability /Education for Sustainable Development*	6 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - erhalten einen Überblick über die Geschichte des Begriffs Nachhaltigkeit, über die aktuellen Modelle und Diskurse sowie über die politische Umsetzung einer Nachhaltigen Entwicklung in Deutschland und weltweit. - machen sich vertraut mit unterschiedlichen Perspektiven auf das Konzept der Nachhaltigkeit in verschiedenen Disziplinen. - reflektieren anhand ausgewählter Themen zur Nachhaltigkeit über Möglichkeiten, ihr eigenes Handeln nachhaltiger zu gestalten. - entwickeln ein Verständnis der Notwendigkeit von Bildung für Nachhaltige Entwicklung und erhalten eine Einführung in die theoretischen Grundlagen des Konzepts. - können Ziele des Konzepts und die damit verbundene Gestaltungskompetenz erläutern und lernen erste Lernkonzepte von BNE kennen, insbesondere das selbstregulierte Lernen. - können den Entwicklungsstand von BNE in Deutschland und vorliegende Erkenntnisse über die Effekte von BNE darstellen sowie Integrationsmöglichkeiten in die Bildungslandschaft erörtern. - sind in der Lage, komplexe Probleme mehrperspektivisch zu betrachten und mit ihnen umzugehen. - können Ansätze Nachhaltiger Entwicklungen analysieren, bewerten sowie mit Bildungsprozessen in Verbindung bringen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden

Lehrveranstaltungen: **1. Nachhaltigkeit - Grundlagen** (Vorlesung, Seminar) **2. videobasierte, virtuelle Lehrveranstaltung Bildung für Nachhaltige Entwicklung I ca. 90 Stunden (umfasst Ansehen und Bearbeiten der Lernvideos und dazugehörigen Folien; Bearbeitung von Übungsaufgaben; Literaturarbeit)**	2 SWS
Prüfung: Elektronische Klausur (60 Minuten) **Prüfungsvorleistungen:** Referat (ca. 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 Seiten) in Lehrveranstaltung 1	6 C

Prüfungsanforderungen: Selbständige Erarbeitung von wissenschaftlichen Themen, Präsentation von wissenschaftlichen Inhalten, Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung zum präsentierten Thema. Nachweis der Kenntnisse über die in der virtuellen Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Monika Oberle
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** 1 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Bemerkungen:
Die Veranstaltung Nachhaltigkeit – Grundlagen ist ein Angebot der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie aus dem Modul B.Forst.1213. Die Lehrveranstaltung "Bildung für Nachhaltige Entwicklung I" sowie die Modulprüfung sind Angebote der Virtuellen Akademie Nachhaltigkeit der Universität Bremen. Es gelten hierfür ausschließlich die prüfungsrechtlichen Bestimmungen der Universität Bremen; das Prüfungsergebnis wird durch die Universität Göttingen angerechnet.
Studierende, die an diesem Modul teilnehmen möchten, müssen sich gesondert für das Lernmanagementsystem der Virtuellen Akademie Nachhaltigkeit der Universität Bremen registrieren; es gelten für die Datenverarbeitung ausschließlich die Bestimmungen der Universität Bremen.

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.SPL.935: Vertiefung - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) II** *English title: Specialization - Education for Sustainable Development*	4 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - vertiefen und erweitern die im Einführungsmodul vermittelten Grundlagen von Nachhaltigkeit und einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung. - ergründen das didaktische Konzept von BNE und die Elemente, die in der Umsetzung dieses Bildungsanliegens zu berücksichtigen sind. - kennen seine Ziele, didaktischen Prinzipien und methodischen Zugänge und reflektieren diese u.a. vor dem Hintergrund des Beutelsbacher Konsenses. - bauen ihr nachhaltigkeitsrelevantes Fachwissen anhand unterschiedlicher Themenfelder aus verschiedenen Disziplinen aus. - nutzen komplexe Informations- und Lehrmaterialien und sind fähig, diese inhaltlich und didaktisch zu reflektieren und auf neue Problemkontexte zu übertragen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden

Lehrveranstaltung: Bildung für Nachhaltige Entwicklung II (Seminar)	2 SWS

Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)	4 C

Prüfungsanforderungen: Nachweis der Kenntnis und kriterienorientierten Reflexion von Zielen und (interdisziplinären) Ansätzen einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** B.SPL.934
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Monika Oberle
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** 2 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.SPL.936: Praxismodul - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)** *English title: Practical module - Education for Sustainable Development*	6 C 3 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - besitzen didaktisches, fachliches und fächerübergreifendes Wissen, das sie auf Bildungsvorhaben zu Nachhaltiger Entwicklung transferieren können. - erkennen Lernbedarfe, können diesen angemessen begegnen und konkrete fachliche sowie interdisziplinäre Zugänge zu BNE entwickeln. - sind in der Lage, anhand von Themenfeldern wie Klimawandel, Biodiversität oder Ressourcenschonung aus den jeweiligen verschiedenen Fachperspektiven heraus gemeinsam Lehrkonzepte zu erarbeiten und zu erproben. Dabei sind Kooperationen mit Schulen, außerschulischen Lernorten oder anderen Nachhaltigkeitsinitiativen möglich. - können Wege aufzeigen und dazu motivieren, im Sinne einer an Nachhaltigkeit orientierten Lebensweise bzw. Gesellschaft aktiv zu werden.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 65 Stunden Selbststudium: 115 Stunden

Lehrveranstaltungen:	
1. Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Praxisphase	3 SWS
2. Praxisphase (max. 23 Stunden)	

Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)	6 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Bildungsvorhaben im Sinne der Nachhaltigen Entwicklung entwickeln, durchführen und beurteilen können.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** B.SPL.934, B.SPL.935
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Monika Oberle
Angebotshäufigkeit: jährlich	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** 2 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	